



GEFÄHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG AM RANDE DES CSD - POLIZEI SUCHT NACH HINWEISEN

Veröffentlicht am 16.09.2022 um 10:00 Uhr

Bereits am **Samstag, 20.08.2022**, ist es in der Innenstadt am Rande des CSD zu einer gefährlichen Körperverletzung gekommen. Nachdem eine Frau zunächst angerempelt und daraufhin zu Boden gefallen war, wurde sie aus einer Gruppe heraus von mehreren Personen angegriffen, wobei auch ihr Kopf mehrfach auf das Kopfsteinpflaster geschlagen wurde. Da die TäterInnen bislang nicht ermittelt werden konnte, hofft die Polizei nun auf Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Aufklärung beitragen können. Hierzu wurde auch ein Hinweisportal eingerichtet.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Gegen 22.10 Uhr war eine 27-jährige Frau aus Lübeck zusammen mit einer Bekannten im Bereich der Rathausarkaden zwischen der Breiten Straße und dem Markt unterwegs, als sie dort auf eine Gruppe von ca. sechs Personen, bestehend aus Männern und Frauen, traf. Die 27-Jährige wurde dann von einer unbekannt Person aus dieser Gruppe angerempelt und fiel anschließend bäuchlings auf den Boden. Dort liegend wurde sie von einer Frau aus der genannten Gruppe attackiert. Diese schlug den Kopf der 27-Jährigen mehrfach gegen das Kopfsteinpflaster. Außerdem sollen auch andere Personen aus der Gruppe die am Boden liegende Frau geschlagen und getreten haben.

Durch die Angriffe wurde die Lübeckerin leicht verletzt und später in ein Lübecker Krankenhaus gebracht.

Zur Beschreibung der TäterInnen ist lediglich bekannt, dass die angreifende Frau blonde Haare hatte und dass sich in der Gruppe außerdem eine weitere Frau in einem auffälligen Einhornkostüm befand.

Das 1. Polizeirevier Lübeck ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und sucht nun Zeugen der Tat. Insbesondere die Personen aus der beschriebenen Gruppe werden gebeten, sich dort unter der Telefonnummer 0451/131-6145 oder per Email: luebeck.prev01@polizei.landsh.de zu melden.

Zur Aufklärung der Tat wurde außerdem ein Hinweisportal eingerichtet, bei dem auch Fotos, Videos und andere Dateien hochgeladen werden können. Da sich die Tat am Abend des CSD ereignete, liegen möglicherweise Videos oder Fotos von Besuchern der Veranstaltung oder anderen Passanten vor, auf denen die gesuchte Personengruppe mit der Frau im Einhornkostüm erkennbar ist.

Das Hinweisportal ist über folgenden Link erreichbar:

<https://sh.hinweisportal.de/>

Als Ereignis ist dort "Gewalttat während des CSD 2022 in Lübeck" auszuwählen.

Hinweise können dort auch anonym hochgeladen werden.